

Hans Joachim Schröder

Die gestohlenen Jahre

Erzählgeschichten und Geschichtserzählung im Interview:
Der Zweite Weltkrieg aus der Sicht ehemaliger
Mannschaftssoldaten

Max Niemeyer Verlag
Tübingen 1992



INHALT

Vorbemerkung	1
Teil A: Einführung	9
I. Das narrative Interview als Forschungsgegenstand	11
1. Interviews als Literatur	18
a. Merkmale und Entwicklungsbedingungen der Dokumentarliteratur ...	21
b. Interviewliteratur als Untergattung der Dokumentarliteratur; das Paradigma der »Bottroper Protokolle«	37
c. Interviews als biographisches Zeugnis	63
d. Zur Ästhetik und Transkription von Interviews	79
2. Erinnerungsinterviews als Geschichtsquelle	97
a. Das Verfahren der Oral History	97
b. Die Transzendierung des Subjektiv-Zufälligen durch die Bildung von Samples	106
3. Interviews als Zeugnisse alltäglichen Erzählens	127
a. Ansätze der Volkskunde	127
b. Fragestellungen der Linguistik	143
II. Zur Deutungsproblematik von Interviewgeschichten über den Zweiten Weltkrieg	157
1. Möglichkeiten der Darstellung von Kriegswirklichkeit	158
2. Das Beispiel einer Interviewschilderung zum Krieg um Stalingrad	185
3. Faktizität und Fiktion	202
III. Topoi als Sinndeutungsformen in Interviewerzählungen ehemaliger Mannschaftssoldaten	227
IV. Voraussetzungen der Dokumentation und Kommentierung von Interviewzeugnissen zum Zweiten Weltkrieg	255

Teil B: Dokumentation	271
1. Krieg als lebensgeschichtlicher Erzählstoff	273
a. Schwierigkeiten, vom Krieg zu sprechen	273
b. Überblicks-Schilderungen	294
2. »Alltag« des Kriegs I	318
a. Beziehung zu Vorgesetzten. Kameradschaft.	327
b. Kontakte zur Bevölkerung besetzter Länder	360
c. Frauen	386
d. Einstellungen zum Krieg	404
3. »Alltag« des Kriegs II	419
a. Strapazen des Rußlandkriegs: Soldatentransporte. Kälte. Läuse	419
b. Krieg als Arbeit. Waffentechnik	437
c. Ernährung. »Organisieren«	453
d. Urlaub. »Durchlavieren«	474
4. Kämpfe	498
a. Vom Kriegsbeginn bis zum Ende des Jahres 1943	498
b. »Heldentum«. Töten	547
c. Tödliche Bedrohung	580
d. Rückzüge (1944/45)	601
5. Angst	624
6. Grausamkeiten	671
a. Mordtaten	673
b. Drangsalierung von Gefangenen	705
7. Luftangriffe auf Hamburg	726
8. Verwundungen	770
9. Kriegsende	810
10. Rückblickende Bewertungen des Kriegs	882
a. »Glück, gehabt«	882
b. »Gestohlene Jahre«	896
c. Lehren des Kriegs	907

Teil C: Anhang	923
Kurzbiographien der Interviewpartner	925
Literaturverzeichnis	943
I. Quellensammlungen zum Erlebnis und zur Geschichte des Nationalsozialismus und Zweiten Weltkriegs	943
II. Literatur zum Erlebnis des Kriegs	945
1. Zweiter Weltkrieg	945
a. Autobiographien, Berichte, Interviewzeugnisse	945
b. Tagebücher, Aufzeichnungen, Briefe	947
c. Romane, Erzählungen, Dokumentarprosa	949
2. Erster Weltkrieg	951
3. Forschungen zum Kriegserlebnis und zur Kriegsliteratur	952
III. Literatur zur subjektiven Erfahrung des Nationalsozialismus	953
IV. Zur Geschichte des Zweiten Weltkriegs	955
1. Gesamtdarstellungen und Übersichten	955
2. Kriegsschauplätze außerhalb Deutschlands und der Sowjetunion	956
3. Rußlandkrieg	957
4. Das letzte Kriegsjahr; Kriegsende	960
5. Divisionsgeschichten	961
6. Verschiedene Einzelprobleme	962
V. Zur Geschichte des Nationalsozialismus	965
VI. Literatur zur Analyse narrativ-biographischer Interviews	970
1. Forschungen zur Gebrauchsliteratur	970
2. Untersuchungen und Rezensionen zur Dokumentarliteratur	971
3. Interviewforschung	973
4. Biographische Forschung	974
5. Oral History; Alltagsgeschichte; Alltag	979
6. Alltägliches Erzählen; Alltagskommunikation; Erzählforschung	984
7. Toposforschung und angrenzende Gebiete	988
VII. Texte der Interviewliteratur	989
VIII. Sonstige literarische Texte	990
IX. Sonstige Forschungsliteratur	993

Register	1001
I. Personenregister	1001
II. Geographisches Register	1015
III. Sachregister	1020